

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

13.6.1796 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997335](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997335)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 13ten Junius. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll am 22. d. M. des Morgens um 10 Uhr, in hiesiger Herzogl. Cammer, Behuf der diesjährigen Schwarzer Steinbeichs-Arbeiten, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden: 1) Die Lieferung von circa 9000 Fuß Hamburger Diehlen von 18 Zoll Breite, 600 Fuß eichenen Rinnen, und 3000 Stück eichenen Pfählen von 5 Fuß Länge. 2) Die Lieferung von ppter 80,000 Stück Mooren. 3) Der mit Schiffen zu bewerkstelligende Transport von einigen Tausend Stück Feldsteinen, von 200 bis 300 Pfund schwer, vom alten verlassenen Schwarzer Deiche nach dem Abneideich, woben jedoch die Steine durch hinlängliche Mannschaft dem Schiffer ins Schiff und aus dem Schiffe geholt werden sollen, und haben demnach diejenigen, welche sothane resp. Lieferung und Transport zu übernehmen Belieben haben, sich zur bestimmten Zeit einzufinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Verding zu gewärtigen. Oldenburg, aus der Cammer, den 9. Jun. 1796.

v Hendorff.

Römer.

Herbart.

Schloifer.

Wardenburg.

Wenz.

Schloifer.

2) Auf Ansuchen des Königl. Dänischen Capitaine Wenz, zu Rendsburg, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß dessen zu Berne belegenes adelich freyes Gut, stückweise oder im Ganzen d. 18. Jul. d. S. Vormittags um 9 Uhr in Gerb Bullen Wirthshause zu Berne öffentlich meistbietend verkauft werden solle. Die Ang. ist d. 11. Jul. a. c. auf hies. Herzogl. Regierung-Canzley.

3) Friedrich Weiners, zum Steinhäuserfel, hat seine im Ellenserdammer Groden belegene 16 Jücker Landes, als 10 in Bärries Hörne und 6 Jücker sogenanntes Krumbholz Land, an seinen Bruder Johann Weiners, zu Feringhove, verkauft. Die Ang. ist d. 15. Jul. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierung-Canzley.

4) Auf Ansuchen der vermittelweten Pastorin Wsche zu Ganderkesee, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß der Mobiliar Nachlaß ihres weyl. Ehemannes Ingelichen der Supplicanin Feldfrüchte auf dem Halm, d. 4. Jul. d. S. in der Pastorey zu Ganderkesee öffentlich meistbietend verkauft werden sollen.

5) W. Hl. Consistorial-Officioris Trage Wittwe hieselbst, ist gewillt, bis zu ihrer zum Eberdeich belegenen, ehemaligen Hinrich Schüttgers Hofstelle gehörigen pflüchtigen Ländereyen d. 16. Jul. a. c. in Johann Hinrich Schwarrings Wirthshause, zu Ovelgönne, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 5. Jul. a. c. beim Herzogl. Ovelgönnerischen Landgerichte.

6) Der Kaufmann Geise Hieselbst ist gewillt, sein an der Achternstraße belegenes bürgerliches Haus am 22. Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtschütting öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 14te Jul. d. J.

7) Der Kaufmann Christian Dehlbrügge in Osnabrück ist gewillt, seine vor dem Haarend Thor belegene aus 11 Stücken bestehende Dobben am 23ten Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Meinen Hause an der langen Straße öffentlich meistbietend verkaufen, oder, falls nicht hinlänglich geboten wird, auf mehrere Jahre verheuern zu lassen. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 18te Jul. d. J.

8) Weyl. Kaufmanns Kamann hieselbst, Kinder Vormänder, Hinrich Kopp und Schneiders amtsmeister Hertel, sind gewillt, das ihren Pupillen zuständige, am innern Damme belegene volle bürgerliche Haus nebst 5 Gräbern am 25ten Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtschütting öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 18. Jul. d. J.

9) Brod = Taxe nach dem jetzigen Korn = Preise:

Ein Weißbrod von $\frac{1}{2}$ gr.	2 Loth $3\frac{1}{2}$ Sch
Ein dito " 1 gr.	5 — 3 —
Ein dito " 2 gr.	11 — 2 —
Ein Schönbrod von $\frac{1}{2}$ gr.	3 — 3 —
Ein dito " 1 gr.	7 — 2 —
Ein ausgefähtetes Roccenbr. von 2 gr.	15 — —
Ein großes Roccenbrod von 1 gr.	19 — 2 —
Ein dito " 2 gr.	1 Pf. 7 — —
Ein dito " 3 gr.	1 — 26 — 2 —
Ein dito " 6 gr.	3 — 21 — —

Oldenburg vom Rathhause, den 12. Jun. 1796.

10) Am 20. Jun. d. J. sollen 3 Kinder weiblichen Geschlechts in Kost und Pflege verbunden werden. Die zum Annehmen derselben Lust haben, können sich am gedachten Tage Morgens 11 Uhr auf dem Rathhause einfinden. Oldenburg, aus der Specialdirection des Armenwesens.

11) Es sollen einige nicht ausgebefferte Wegpfänder und fehlende Merkpfähle in dem öffentlichen Wege vor dem Eversten Thor am künftigen Sonnabend, als den 1sten dieses, mindestens dardn ausgedungen werden. Die solche annehmen wollen, können sich an diesem Tage Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle einfinden. Oldenburg vom Amte den 11ten Jun. 1796.

12) Es sollen Behuf Reparation der geistlichen Gebäude zum Seefelde verschiedene Materie Allen, als Lannen Holz, Latten, Steine, Kalk, Keilh, sodann die Reparation der Orgel, ferner Zimmer = Mauer = Decker = und Glaserarbeit am 1ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr in Johann Wilhelm Abdicke's Wirthshause bey der Seefelder Kirche öffentlich mindestens ausgedungen werden. Es können demnach die Liebhaber sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, nach Gefallen fordern, und auf Befinden den Zuschlag gewärtigen, und kann der Bescheid vorher bey dem Kirchjuraten Berend Anton Müller eingesehen werden. Schwefelsheden den 10ten Jun. 1796.

13) Am 13ten dieses Nachmittags 2 Uhr, soll in Johann Jacob Koppmann's Wirthshause in Esenshamm, die Lieferung der zur Reparation der dasigen geistlichen Gebäude erforderlichen Materialien als: tannene Diebsten, Latten, Steine, Kalk, Sand, Keilh, Schechre und Webden, imgleichen die Verrichtung der desfallsigen Mauer = Glaser = Schmiede = Mauer = und Deckerarbeit öffentlich wenigstfordernd ausgedungen werden. Harwarden aus dem Amte, den 14ten Junius 1796.

1) Die Erben des Nachlasses der zu Oldorf bey Barel jüngst verstorbenen David Beckers Wittwe lassen am 15. d. M. von 1. Uhr nach Mittag an, die zu diesem Nachlass gehdrige Sachen an Juwelen, Gold, Silber und sonstigen Practioss, Fehnen = Kleid, Schwärde und andere Stücke, in dem Hause der weyl. Johanna Albrecht Wolff Wittwe zu Oldorf, welches Johann Stampenhorst bewohnt, öffentlich veraukten; und wird dieser Auction auch ferner verschiedens Porcellan = Figuren Ackerwagen und Pferdegeschirr verkaufen lassen.

Zweite Bekanntmachung.

Oldenb. Edgr. 1) Wegen des von Helena Margretha Mussegades in Beystandschafft des Friedrich Eckel an Johann Abbicks verkauften pflichtigen Hauses nebst Garten. Ang. d. 25. Jun. 2) Wegen der von Hinrich Gerhard Hullmann an Berend Wüsing verkauften Kitherey mit 5 Jhden Heidelandes, 2 Kirchenstellen, und sonstigen Pert. Ang. d. 25. Jun. Delmenb. Edgr. 1) Wegen des von des weyl. Johann Friedrich Meyer Wittwe an die Herzogl. Cammer Namens der gnädigsten Herrschafft erb- und eigenthümlich verkauften Wobnhauses nebst Garten und sonstigen Pert. Ang. d. 20. Jun. 2) Verkauf oder Verheuerung weyl. Johann Högemann Wittwe, 2 Tagewerk Heulandes d. 24. Jun. Ang. d. 22. Landwühd. Amstoger. Verkauf weyl. Hermania Becken und dessen Ehefrau einiger Grundstücke und Mobilien d. 23. Jun. Ang. d. 20. Praecl. Besch. d. 23.

II. Privatsachen.

1) An die Berichtigung der zum 23. Termin zwischen dem 18. und 20. Junius fälligen Vertragsgelder zur Witten- und Wasfen-Casse und der in diesem Monat verfallenen Zinsen wird hiermit erinnert.

2) Es sind von weyl. Zollinspector Karobinski Tochter Mitteln 45 Rthlr. sofort bey Christ. Faber zu Erfelde zu erhalten. Wichmann.

3) Das olim Krogische Haus in Duelsdörne ist 1790 mit der Kruggerechtigkeit auf Marttag 1797 anzutreten auf 21. 8 oder 9 Jahr zu verheuern. Die Liebhaber können sich bey Johann Müller melden.

4) Der Kahnführer Friedrich Winter in Elsfeld will einen Kahn unter der Hand verkaufen.

5) Herr Rogge bey Hammelwarder Moor hat 50 Rthlr. Gold Papiengelder sofort insbar zu belegen.

6) Es sind einige hundert Rthlr. sofort insbar zu belegen. Nähere Nachricht giebt die Expedition der Anzeigen.

7) Diejenigen, welche dem Okerburger Kirch- und Armen-Juraten Arend Meyer zu Dämmerkede, Zinsen für Capitalien aus den Kircher- und Armen Fonds schuldig sind, werden hiermit erinnert, solche innerhalb 8 Tagen, wenn sie nicht Kosten haben wollen, an den Organisten von Doen auf der Oldenburg zu entrichten. Arend Meyer.

8) Johann Gerhard Freels zu Jade, hat sofort 140 Rthlr. und Ausgang August Monat 1500 Rthlr. Papiengelder zu 4 Procent insbar zu belegen.

9) Gerhard Hineich Adner zu Delmenhorst hat einige tausend Rthlr. sofort, zu Johannis oder auch Jacobi zu 4 Procent in Commission insbar zu belegen.

10) Käder Koefe zu Oberhammelwarden will am 1sten d. M. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Johann Schachts Wirthshaus die Reparation zu einem in Zimmern zu legenden Schornstein öffentlich inudessfordernd ausserdingen lassen.

11) Es sucht der Schlächter Hufede ein Edeln, die auch nähren und stücken kann. Nähere Nachricht giebt der Gastwirth Joh. Fried. Hauerken zu Elsfeld.

12) Da ich jetzt mein neues Wohnhaus hieselbst bezogen habe, und bey mir viele Waaren als, Caffee, Zucker, Taback, Perlgrauen, wie auch Eisenwaaren aller Art zu haben sind, so erwies ich mich meinen Gönnern und Freunden bekens. Elsfeld. Kaufmann Meyners.

13) Es werden diejenigen, welche an weyl. Joh. Andr. Paradies auf dem äußern Damm Zinsen oder für abgarte Waaren schuldig sind, erinnert, diese Zinsen oder Buchschulden innerhalb 8 Tagen an den Hüttenberg Dier Wandfcher abzutragen, oder Kosten deshalb zu gewärtigen.

14) Ich habe 90 bis 100 Stücken gutes Espreith zum Verkauf stehen; es ist dieses Reich zu rechter Zeit gewonnen. Ich bemerke nur dieses darun weil ich höre daß selbiges in dem Rufe steht, daß es zu spät gewonnen und aus dieser Ursache schlecht wäre. Das Reich steht vor Diederich Ohmseden Hause zu Oberhammelwarden, und kann daselbst besehen werden. Elsfeld. Job. Abbicks.

15) Da der Aeltermann Bese hieselbst als zweiter Mäcker für den verstorbenen Mäcker Nide, bestellt ist, und dieses in den vorigen Anzeigen nicht bekannt geworden ist, so ersuche ich meine Gönner und Freunde mich künftigher wie vorher mit ihren Aufträgen zu beehren. Mäcker Meinardus.

16) Der Hausgeräthmeyer Wagner will sein an der neuen Straße belegenes Wohnhaus verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls bey ihm melden.

17) Der Armenjurat Hergen Ranzenhuc Gadenföhne hat von den Esenshammer Aemst-Capitalien 600 Rthlr. insbar zu belegen.

18) Johann Wemmen Aden in Jettel, hat als Curator über Hermann Wemmen, von den in Dec. 16. d. J. angeschriben 350 Rthlr. Gold, onnoch 300 Rthlr. in Golde insbar zu belegen.

19) Neue Bücher der Strohmschen Buchhandlung hieselbst Lessers Magazin für Prediger, 3. B. 1. Bd. Püllbau und Freyhadt 1796. 54 gr. Kleines Magazin für Prediger, herausgegeben von einer Gesellschaft protestantischer Gottesselbten, 1. Bd. Kollack und Leipzig 1796. 24 gr. Wichmanns biblische Hand-Concordanz und Abttrabach zur Beförderung eines schriftmäßigen und nützlichen Vortrags beym Religions-Unterrichte und zur Erleichterung des zweckmäßigen Bibellesens, 2. Band. Leipzig 1796. 4 Rthlr. Homilien ein Erbauungsbuch für Chrienen, herausgegeben von M. S. E. Fischer Leipzig 1796. 36 gr. Handbuch zum richtigen Verstande und pflanzbaren Gebrauche der Sonn- und Festtagsvangelien des ganzen Jahres für Prediger nebst einer Samm-



Lang und zweckmäßigen Bearbeitung neuer evangelischer Exegeten an allen Sonn- und Festtagen von D. J. D. Biehl
2. und 3. Theil. Leipzig und Gera. 1796. 1 Rthlr. 12 gr. Andachtsbuch zum Gedächtniß für gebildete
Christen bey der Beier des Abendmahls von M. J. C. Doll. Leipzig 1796. 18 gr. Voplers eigene Lesebuchreihe
bung. 1 und 2. Theil. Duedlinsburg 1795. 1 Rthlr. 36 gr. Schütz, fortgesetzt von Grafmann, Altesing aus Schu-
mich ökonomischen technologischen Encyclopädie, 16. Bd. mit 35 Rosen Kupfern. Berlin 1796. 2 Rthlr. 63 gr.

20) Dem B. Buschmann zu Falkenburg ist ein, im letzten Oldend. Pferdemarkte gekaufter Fuchs mit einer
Kolbe am Kopfe und auf der einen Seite etwas gekochten, verlohren gegangen. Der davon Anweisung geben,
oder selbiges bringen kann, erhält eine gute Belohnung.

21) Ich habe in meinem Hause eine Stube und Schlafkammer, mit oder ohne Möbeln, für eine einzelne
Person, zu vermietzen, allenfalls könnte ich auch ein Paar Schüler in die Kost nehmen.
Oldenburg.

22) Der Capt. Heusing Meyer von Gopthenburg Kommand. hat 250 Stangen Eisen an Dedic verladen, die
seiner Auflage nach, nach Oldenburg bestimmt sind, weshalb sich derjenige, der das Commoisement in Händen hat
bey Gerh. Claussen zur Braake melden kann.

23) Gegen Martini d. J. habe ich 1500 bis 2000 Rthlr. Land- Schulfundi. Gelder zu 4 Procent zu belegen.
Oldenburg.

24) Ich habe in Commission einige hundert Thaler sofort sinesbar zu belegen.
C. H. Poseler

25) Da die seit einigen Jahren von mir mit geführte Compagnie Handlung fürlich genosst ist, so er-
prehe ich mich meinen Sönnern und Freunden bestens, und verkaufe folgende Waaren, als: schwarze Kaffe und
coulörte Atlasse, schwarze und weiße 2 und 3 breite gebüante, gezeirte und schwarze Floozy, weiße und schwarze
gen Marle, Caraffen, Kollwieren, Drahtband, Gaze, Bielefelder Linnen, Karven Lammertuch, große seidene
Damentücher mit coulörten Atlasanten, dergleichen von Wrouffelin mit Streifen und Blunten, seidene Blonden,
zwirne Spitzen, ausgehäbete Floocklonden, dergleichen von Wrouffelin mit Streifen und Blunten, seidene Blonden,
coulörten Zwirn, Baumwollen und Sisetgarn, verschiedene Sorten Handschuhe, fazonirte und schwarze Atlasse,
glaser, taft, franz, hohe, todt, frisolet, wollen und Linnenband, seidene, halbseidene, patent, baumwollene und
wollene Strümpfe, schlechte und raue Wollens- und Kinder- Hüthäte, dergleichen von Braunen Caslor, Stroß,
Grosbri und Atlas für Damen, weißen, schwarzen wie auch coulörten engl. Casimir zu Beinficklern, Woll,
Wauselin, Casimir, seidene und halbseidene Wollen, öfndischen und gestamten Manquin, Englische Nadeln,
Kastchen Feder- und Kasser- Messer, Engl. Briefraschen, kleine und große Scheren, Kählerne Udeketten, We-
schaffe, Hutz- Wollen, Licht-Beeren, Kater- Hosen- und Stiefelschnallen, Kählerne Hut- und Stricknadeln, bla-
zerne Fächer mit Medaillons, seidene, halbseidene und baumwollene Geld- und Tabacksbeutel, Stahl, Glas- und
Wachspressen, Messer, verschiedene Sorten Stöcke, gelbe und weiße Messerköpfe, Blumen und Quilten
den, schwarze Federn, plattirte und verziante Sporen, Engl. Schreibzeuge, Engl. Siegeloch, Oblaten, Gewe-
bister, wuschende Pomade, Seife, van de la rands Schabbfächer, Pudernägel, Trisurkämme, Zahnbleichen,
Haarwidel, Engl. Kleppwürken, Gihauetten- Rahmen, Brautkränze, Arbeitsförde, verschied. laquirt. Säden,
als: Kouchabacksen, Kuchter, Becher, Presentie, und Vortelken, Teller, Nadelbüchsen, Schnupftaback-
dosen, Strickbestechen, mit auch verschiedene an rath Spielsäden und andere Waaren mehr, zu billigen Preis
zu verkaufen. Auch und bey mir alte Erdammer Käse in Stücken von 3 bis 4 Pfund das Pfund 9 gr., wie auch neue
Wallagische Citronen 12 für 18 gr., zu haben.

26) Die bey Develgönne belehnen sogenannten Hefzentschen 3 Hauen, welche der Advoeat Kubsthal, der
Gerichtsanwalt Kubsthal und der Kaufmann Abdicks in Ovelgönne in Heuer haben und zum Fettweiden be-
sonders gut sind, sollen den 24. Junn d. J. Nachmittags 1 Uhr in des Saltwirts Dicken Hause in Ovelgönne,
anderweitig von Montag 1797. an, auf einige Jahre öffentlich meistbietend verheuert werden.

Todes-Anzeige.

Die vermittwete Deichschreiber u. Ulrichs endigte am 8ten dieses ihr Leben durch eine Entkräftung, nach-
dem sie das 79ste Jahr genüßiget, und von dem Hoken einen halben Tag genossen hatte. Ihre Wächter und
Schwägerelöhne machen solches Hemit ihren Verwandten und Freunden bekannt, und verbitten alle kirchliche
Beyleidsverfäherungen. Oldenburg.

Es es gleich ein höchstseltenes Glück, das wir erlebten, unsere gute Mutter, die Justizräthin, Anna Cas-
thrina Jansen, geborne Mendorf, die in ihr 80tes Jahr um uns haben zu können, so bleibt es doch für uns ein
wahrhaftig empfindlicher Verlust, den wir durch ihren plötzlichen Tod erlitten haben. Ein frommer friedlieb-
tiger Sinn war der schönste Schmuck ihres Herzens, so lange als sie lebte, und mit diesem Sinn schied sie den
2ten dieses, Abends um 8 Uhr vom Nervenschlage gerührt, von uns — ihr n. weinenden Kindern. Noch lange
werden unsere Tränen um sie fließen — es sind dankbare Töchter — hingeweiht auf das Grab einer guten
Mutter, und edlen Menschenfreundin. Unsern Verwandten und Freunden machen wir diesen uns, herbeifüh-
rende Todeskfall hiedurch schuldigt bekann, und sind auch, ohne daß sie es uns laut sagen, von ihrer herrlichen Erbil-
nahme gewis überzeugt. Jeder den 3ten Junn, 1796.

Am 3ten d. M. gegen Mittag, starb unsere geliebte Mutter, die vermittwete Hofrätthin Entina geborne
von Zernemann an den Folgen eines bösen Falles, nachdem sie denoch 7 Monate an mancherley Zufällen unglük-
liche Schmezen erlitten. Sie vollendete ihre eheliche Laufbahn im 80ten Lebensjahre an einer Wasser-
Pflucht und Gefühl verbindet uns, dieses allen unsern werthen Verwandten und Freunden schuldigt anzugeben,
in der Versicherung ihrer Theilnahme ohne schriftliche Beweise. Daxel.

H. Enting, Daxel und Leibmedicus
in Daxel.
vermittwete Messorin Enting, geb. Langen
wie sich und ihre Kinder.